



Pelham: Es darf wieder gebadet werden

Beitrag

Der Pelhamer See in der Gemeinde Bad Endorf ist heute vom Gesundheitsamt Rosenheim wieder für Badegäste freigegeben worden. Die Ergebnisse der jüngsten Probe waren bakteriologisch einwandfrei. Sowohl bei den Grenzwerten für Escherichia Coli als auch der Intestinalen Enterokokken gab es keine Überschreitungen.

Der See war am 23. August vorsorglich für Badegäste gesperrt worden, nachdem der Grenzwert für intestinale Enterokokken überschritten wurde. Sie gelten als Indikator für eine fäkale Verunreinigung. Die Badessen werden in der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September gemäß der Bayerischen Badegewässervorordnung regelmäßig vom Gesundheitsamt Rosenheim hygienisch überprüft. Dabei werden Sanitär- und Umkleideräume, die Liegewiesen, Spiel- und Sportplätze und die Wasserbeschaffenheit (z. b. Ölfilme, Teerrückstände, Algenbildung) in Augenschein genommen. Zur Ermittlung der Wasserqualität werden Wasserproben genommen und auf die Parameter Escherichia coli und Intestinale Enterokokken untersucht. Die Feststellung der Temperatur und der Sichttiefe gehören ebenfalls zum Untersuchungsspektrum. Die Ergebnisse der Untersuchungen können auf der Homepage des Landratsamtes nachgelesen werden: <https://www.landkreis-rosenheim.de/landkreis-gemeinden/#tab-qualitaet-der-badeseen>.

Bericht: Landratsamt Rosenheim

Foto: Andrea Major (Chiemsee)



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Pelhamer See